

MIT INNOVATIONEN GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT

**Regionale Innovationsstrategie der
Freien und Hansestadt Hamburg**

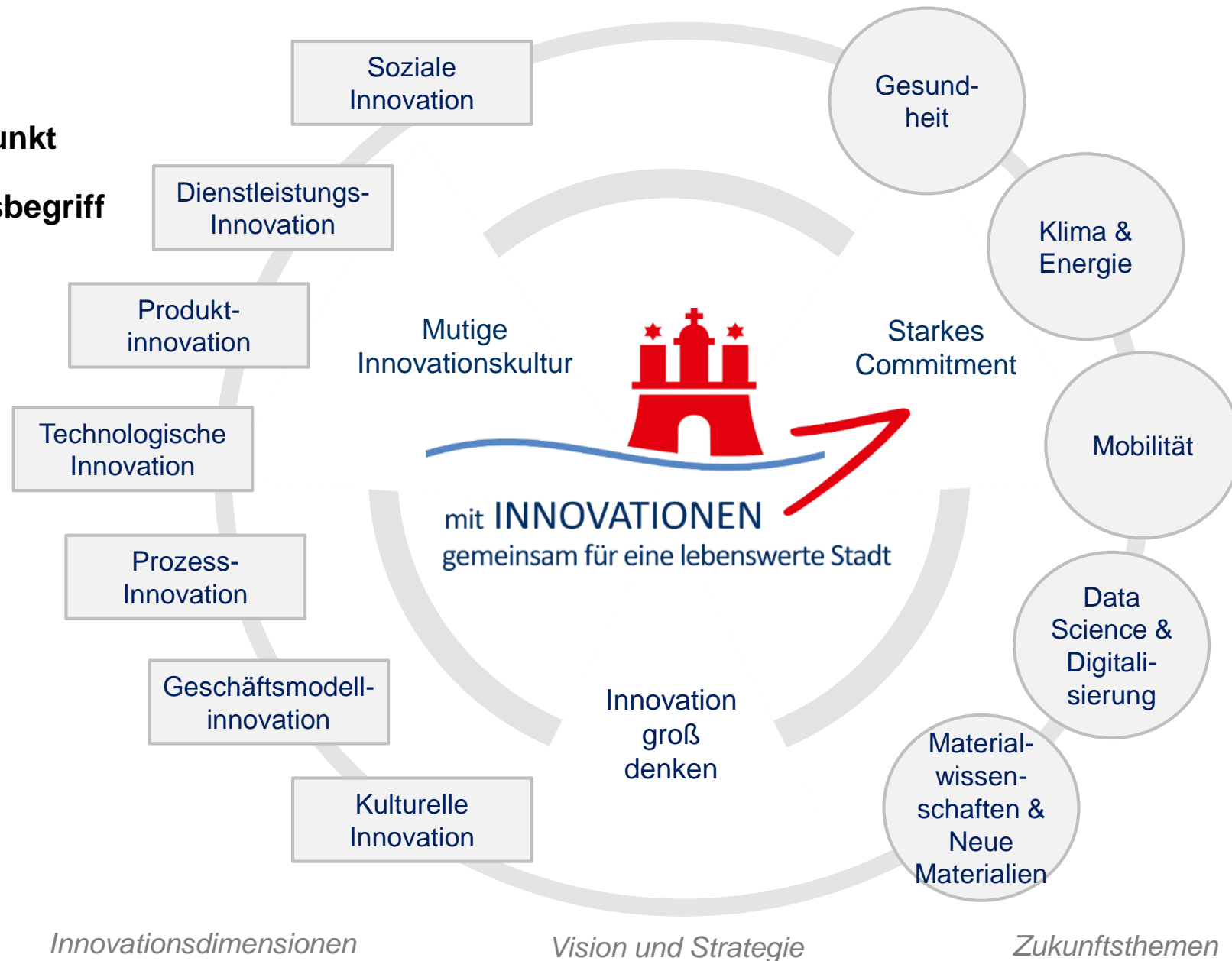
Mai 2021



www.mediaserver.hamburg.de / Maxim Schulz

Innovationsstrategie

- Der Mensch im Mittelpunkt
- Erweiterter Innovationsbegriff
- Klarer Fokus



Kristallisationspunkte bilden

Auf zentrale Zukunftsthemen fokussieren
Leuchttürme schaffen
Clusterlandschaft ausbauen
Innovationsorte und -formate gestalten



In die Zukunft investieren

Städtische Investitionen bereitstellen
Private Investitionen ankurzeln
Bundes- und EU-Mittel ausschöpfen

Am gesellschaftlichen Nutzen orientieren

Partizipation ermöglichen
Verständigung erreichen
Zusammenhalt schaffen



mit INNOVATIONEN
gemeinsam für eine lebenswerte Stadt

Mutige Innovationskultur
Starkes Commitment
Innovation groß denken

Innovation gemeinsam ermöglichen

Forschung & Wissenschaft ausbauen
Innovative Startups fördern
Unternehmen stärken
Transfermilieus schaffen



Menschen gewinnen

Bildung stärken
Talente halten und anziehen
Vermarktung intensivieren

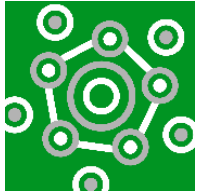


Am gesellschaftlichen Nutzen orientieren

Partizipation ermöglichen
Verständigung erreichen
Zusammenhalt schaffen

Auszug konkreter Maßnahmen:

- **Generierung von praktisch relevantem Wissen durch Forschung**
In Hochschulen und Forschungseinrichtungen gibt es eine Fülle an Ideen, die es zu heben gilt. Sie sind die Innovationsdrehscheibe, um nachhaltigere und gerechtere Gesellschaft zu schaffen.
- **Wissenschaftliche Ergebnisse auf Anwendungskontexte übertragen**
Wissenschaft wird in zunehmend zum gesellschaftlichen Nutzen beitragen. Durch eine starke Verbindung von erkenntnis- und anwendungsorientierter Forschung kann Wissenschaft von gesellschaftlichen Impulsen und Gesellschaft von wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren.
- **Etablierung eines Innovation-Hubs**
In Ergänzung zum Hamburger Innovation Belt sollen innovative Orte als Anlaufstellen und reale Innovationsräume entstehen, an denen Innovationen erlebbar und die Vielfalt der Innovationslandschaft sichtbar gemacht werden.
- **Social Entrepreneurship fördern**
Innovation muss sich an Gesellschaftsbedarfen orientieren, gesellschaftliche Impulse aufnehmen und Lösungsalternativen entwickeln. Die Social Entrepreneurs generieren soziale und ökologische Innovationen und erschließen neue Geschäftsfelder. Eine Social Entrepreneurship Strategie ist geplant.



Kristallisationspunkte bilden

Auf zentrale Zukunftsthemen fokussieren

Leuchttürme schaffen

Clusterlandschaft ausbauen

Innovationsorte und -formate gestalten

Auszug konkreter Maßnahmen:

- **Science City als internationales „Schaufenster“ für Hamburger Innovationsstärke**
Exzellente Infrastruktur und Forschungsbedingungen mit enormen Innovationspotenzial bei vorbildlicher Verzahnung von Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Innovation, Wohnen und Leben
- **DESY Innovation Factory I + II**
Errichtung eines Innovations-Ökosystems für junge Tech-Unternehmen mit hervorragend ausgestatteten Experimentierräumen, Werkstätten und Büros auf dem DESY-Campus und am Innovationspark Vorhornweg
- **techHHub am Innovationspark Vorhornweg**
Errichtung eines in das Ökosystem der Science City eingebetteten, modular gebauten, techHHubs mit hohem Laboranteil für Startups und junge Techunternehmen im Bereich Life Sciences, Medizin- und Biotechnologie
- **Wissenschaftscluster aufbauen auf der Grundlage exzellenter Wissenschaft**
Basierend auf den exzellenten Hamburger Wissenschaftsbereichen mit Transferpotenzial sollen Wissenschaftscluster aufgebaut werden, um die ein wirtschaftliches Innovations-Ökosystem aus Startups, Technologiezentren, Unternehmen, Transfereinrichtungen etc. errichtet wird.
- **FabCity Hamburg aufbauen**
Etablierung eines Netzes an dezentralen FabLabs im Sinne einer FabCity Hamburg mit niederschwelligem Zugang für die Gesellschaft und zur lokalen Wirtschaftsentwicklung
- **Green Aviation**
Die Hamburger Luftfahrtindustrie hat eine „Green Technology Roadmap“ entwickelt mit ersten konkreten Projekten



Menschen gewinnen

Bildung stärken

Talente halten und anziehen

Vermarktung intensivieren

Auszug konkreter Maßnahmen:

- **Willkommenskultur durch Innovation-Map stärken**

Zur transparenten Darstellung des Hamburger Innovationsgeschehens und zur Stärkung der Willkommenskultur soll eine Innovation-Map entwickelt werden, die für Innovationsinteressierte das Leistungsspektrum im Bereich Innovation inklusive Kontaktstellen bzgl. Forschungsfragen, Fördersystem, Beratung, Veranstaltungen etc. umfasst und verlinkt

- **MINT-Bildung der Jugend stärken**

Bildung in den MINT-Bereichen soll praxisnah bereits in KITAs und Schulen ansetzen mit Projekten wie dem Netzwerk „Kleine Forscher Hamburg“, das im frühkindlichen Bereich qualifizieren möchte, oder dem Projekt Entrepreneurship Education Hamburg, das unternehmerische Ansätze zur Stärkung des Gründergeists an Hamburgs allgemeinbildenden Schulen vermittelt



Innovation gemeinsam ermöglichen

Forschung & Wissenschaft ausbauen
Innovative Startups fördern
Unternehmen stärken
Transfermilieus schaffen

Auszug konkreter Maßnahmen:

- **Hochschulen und FE ausbauen**

Wissenschaft und Forschung gehören zu den wichtigsten Innovationstreibern und sind elementar für die Gewinnung und Sicherung nationaler und internationaler Wettbewerbsfähigkeit. Sie müssen gestärkt werden – u.a. durch Zukunftsverträge, Aufbau der TUHH, Innovative Hochschule

- **Aufbau einer Landesinnovationsförderung (LIF)**

In der LIF werden alle Innovationsmaßnahmen der BWFGB im Wissenschaftsbereich gebündelt. Ziel ist es, Wissenschaftscluster, Förderprogramme (u.a. Scouting und „Seed money-Facilities“) und eine Transferinitiative (u.a. Transferpreis) zu etablieren

- **In Forschungsinfrastrukturen investieren**

Zur Stärkung von Forschung und Lehre wird gemeinsam mit den Hamburger Hochschulen weiter in die Modernisierung wissenschaftlichen Infrastruktur investiert (u.a. PETRA IV, Quantentechnologie)

- **Ausbau der IFB-Förderprogramme (u.a. Aufstockung Innostarter II)**

Die bewährten Innovationsförderprogramme werden fortgeführt und ausgebaut und die Finanzierung aufgestockt, um Planungssicherheit für die IFB-Wirtschaftsplanung 2021 zu schaffen

- **Neue Vernetzungsformate Forschung/Industrie**

Entlang der Zukunftsthemen sollen neue Vernetzungsformate etabliert werden, in denen Innovationsakteurinnen und -akteure aus Wissenschaft, Forschung und Industrie über thematische Netzwerktreffen zusammengebracht und Potenziale der Zusammenarbeit sichtbar gemacht werden



In die Zukunft investieren

Städtische Investitionen bereitstellen
Private Investitionen ankurbeln
Bundes- und EU-Mittel ausschöpfen

Basierend auf einem soliden Wissenschaftssystem und einer florierenden Wirtschaft und Gesellschaft wurden für den Innovationsstandort Hamburg durch die FHH, den Bund und die EU aufgrund von Corona weitere umfangreiche Mittel für die besondere Förderung von Innovation in Höhe von ca. **220 Mio. €** bereitgestellt.

Auszug konkreter Maßnahmen:

- **Sonderfonds Innovation (10 Mio. €)**
Mit den Mitteln sollen Investitionen in KI erfolgen, neue Innovationsorte und –formate geschaffen, der European Digital Innovation Hub aufgebaut und Beyourpilot und die Startup-Unit fortgeführt werden
- **Sonderfonds Luftfahrt (25 Mio. €)**
Mit Mitteln des Sonderfonds Luftfahrt sollen konkrete Projekte umgesetzt und durch die EU kofinanziert werden, die auf das Thema grüne Luftfahrt bzw. klimaneutrales Fliegen einzahlen
- **techHHub (35 Mio. €)**
Mittel für die Errichtung des techHubs am Innovationspark Vorhornweg
- **EFRE für Innovation (29,6 Mio. €)**
Mittel für Maßnahmen der IFB-Innovationsförderung: PROFI Transfer Plus, Clusterbrücken 2.0, Innovationsstarterfonds III, Digitalisierung Quantencomputing, Demonstrationszentr. Sektorkopplung
- **EU-React (18 Mio. €)**
Die Mittel sollen Vorhaben aus dem Life Sciences Bereich fördern, den Innostarter II aufstocken und verlängern und FabLab-Experimentierräume schaffen
- **Landesinnovationsförderung, LIF (13 Mio. €)**
Die LIF ist die Bündelung aller Innovationsmaßnahmen der BWFG in den drei Säulen „Förderprogramme“, „Wissenschaftscluster“ und „Transferinitiative“ und stellt 2021/2022 Mittel für Innovation zur Verfügung
- **Sondermaßnahmen für die Hamburger Hochschulen, das UKE und die Universitätsbibliothek (88 Mio. €)**
Zur Stärkung ihrer Digitalisierungsmaßnahmen und für die Hochschulmodernisierung hat der Senat Sondermittel an die Hamburger Hochschulen, das UKE und die Universitätsbibliothek zur Verfügung gestellt

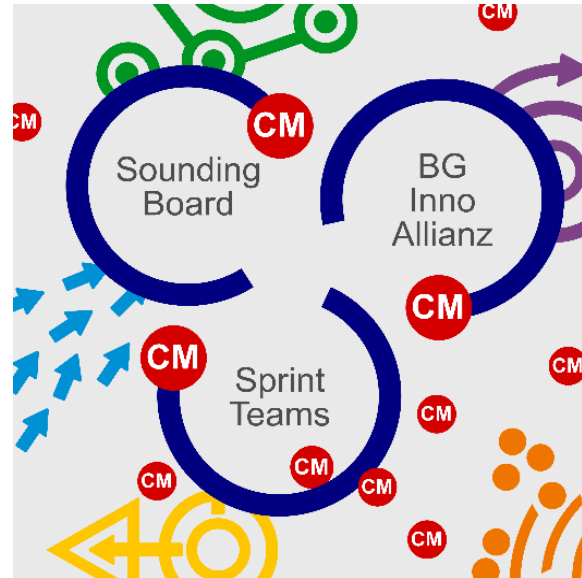
Sounding Board

Politisch entscheiden & finanzieren

Funktion: Ausrichtung und Weiterentwicklung der Regionalen Innovationsstrategie

Teilnehmende: BGMI, Senatorinnen und Senatoren der BWI, BWFG, BSB, BKM, FB und Chef der Senatskanzlei (SVSK), ggfs. Weitere und Externe

Treffen: Einmal pro Jahr



Begleitgruppe (BG) InnovationsAllianz

Zentral steuern

Funktion: Zielsetzung über Soll-Zustand, Spezifizierung Maßnahmenumsetzung sowie Marschrichtung, Identifizierung von Verantwortlichkeiten, Controlling und Review

Teilnehmende: Begleitgruppe InnovationsAllianz

Treffen: Dreimal mal pro Jahr

Sprint Teams

Agil umsetzen

Funktion: Konkrete Maßnahmenplanung, Kennzahlen identifizieren, Umsetzung und Bericht an Begleitgruppe

Teilnehmende: Expertinnen und Experten, OrgaTeam, Maßnahmenpatinnen und -paten

Treffen: nach Bedarf und punktuell, auch parallel laufende Teams möglich

Change Makers (CM)

Inspirierend vorantreiben

Funktion: Inputgebende für neue Entwicklungen, Trendanalysen, Beratung der drei Instanzen bedarfsorientiert und niedrigschwellig

Teilnehmende: Expertinnen und Experten, Bürgerinnen und Bürger, Innovationsakteurinnen und -akteure, z.B. Unternehmen, F&E, Kreativwirtschaft, Startups, Social Entrepreneurs, Gründerinnen und Gründer

Treffen: nach Bedarf, punktuell durch drei Instanzen eingebunden

Vielen Dank!

